



Marc Marchon

Lüüchturm- pirate

Ein schrecklich
furchteinflössendes Trio



Schmunzeln über Coco, Kili und Bubu

Das Lied „Lüüchturmpirate“ stellt uns die drei Piraten Coco, Kili und Bubu vor, die sich selber als ziemlich angsterregende Gesellen wahrnehmen. In Tat und Wahrheit sind sie aber eher liebenswürdig und könnten im Ernstfall keiner Fliege etwas zuleide tun. Grund genug für die Kinder, über ihren selbstbewussten Auftritt hinter vorgehaltener Hand zu schmunzeln.

Einstieg

Die Lehrperson fragt die Kinder als Einstieg, was sie sich denn vorstellen, wenn sie den Begriff „Piratin“ oder „Pirat“ hören. Mögliche Antworten werden etwa

diese sein: Totenkopfflagge, Augenklappe, Holzbein, Papagei, Segelschiff, Schatzkiste usw.

Die Kinder betrachten die Kopiervorlage des Bilds „Lüüchturmpirate“ (als Download unter www.musik-mitkindern.ch verfügbar) und hören das Lied (H 14). Welche der zuvor genannten Vorstellungen kommen im Lied tatsächlich vor? Was bedeutet „Segel hissen“, was „Attrappe“?

Als Nächstes lösen die Kinder die Aufgaben von S. 53. und lernen dabei den Liedinhalt der drei Strophen kennen.

Hörbeispiel: 14 Lüüchturmpirate (Original)

Marc Marchon

Erarbeitung

Die Kinder hören sich das Lied mehrmals an und lernen es schrittweise mitzusingen.

Refrain

- Zuerst werfen sie an den jeweils richtigen Stellen ein gfürchiges „Hei! Hou!“ ein,
- dann ergänzen sie den Refrain mit dem restlichen Liedtext mit Melodie.
- Als besondere Herausforderung klatschen die Kinder nach den „Hei!“- und „Hou!“-Einwürfen gemäss den Noten auf dem Liedblatt (S. 52) in die Hände.

Strophen

In den Strophen versuchen die Kinder die Stimmen der drei Piraten zu imitieren:

- Papagei Coco: Die nasale Stimme singen sie mit zugehaltener Nase.
- Ratte Kili: Die etwas überhebliche Ratte singt mit stolzer Brust.
- Bär Bubu: Beim Bären darf es ruhig ein wenig brummlig klingen.

Gestaltungsprozesse

Choreografie

Die Kinder schlüpfen in die Rollen der drei Piraten. Mit welchen Bewegungen lenkt Papagei Coco das Piratenschiff? Wie bewegt sich die Piratenratte Kili mit Messer und Augenklappe? Und Bubu? Stark wie ein Elefant hisst er die Segel. Wie könnte seine Arbeit auf dem Schiff dargestellt werden? – Die Kinder denken sich in Gruppen eine kleine Choreografie aus. Dazu gehören auch passende Requisiten. Augenklappen, Piratenhüte, Totenkopfflaggen lassen sich prima selber basteln. Singend und tanzend stellen die Kinder einander ihre Ideen vor.

Geschichte erzählen

Die drei Leuchtturmpiraten stechen auf ihrem Piratenschiff ins Meer. Dabei erleben sie viele Abenteuer. Die Kinder erfinden ihre eigenen Geschichten und halten Szenen daraus bildlich fest. Als Ausgangspunkt



steht eine Schwarz-weiss-Vorlage des Piratenschiffs zum Download auf www.musikmitkindern.ch bereit. Als mögliche Weiterführung können die Bilder mit Instrumenten im Musakraum vertont werden. Vielleicht ergibt sich daraus auch eine kleine Lesung. Kombiniert mit dem Liedvortrag – und der passenden Choreo dazu – kann sich sogar eine kleine Aufführung für das nächste Schulhausfest ergeben. Viel Spass!



Geschichte (weiter)erzählen – Ideen

- „Mir sueche ä Schatz!“ – Wo finden die drei den Schatz? Was finden sie als Schatz?
- Coco, Kili und Bubu fahren seit Tagen über das weite Meer. Plötzlich am Horizont ...
- Kaum hatten sie die Leinen losgelöst, rüttelte und schüttelte das ganze Schiff ...
- Auch der stärkste Brummelibär wird mal müde. Stehend und noch das Seil der Segel in den Tatzen, fallen ihm die Augen zu ...



„Lüüchtturmpirate“ ist im illustrierten Kinderliederheft „Spuck-Gspängster“ erschienen. Darin begleiten uns 16 Bilder von Bianca Gebauer und 16 Lieder von Marc Marchon chronologisch durch ein Jahr Kinderalltag und -fantasie. Da sind etwa eine Fasnacht mit echten Drachen, Ostern mit dem kreativsten Osterhasen aller Zeiten, Tiere auf Menschen-Safari und spuckende statt spukende Gespenster zu finden.

Mehr Infos unter www.biancaundmarc.ch
Bestellungen unter www.helbling.com





Lüüchturmpirate

Text und Musik:
Marc Marchon

Refrain

Am F E Am F E

Hei! Hou! Mir si d'Lüücht-turm - pi - ra - te! Hei! Hou! Jet-ze ma - chet doch Platz!

Am F E Am letztes Mal zum Schluss ⊕ F E

Hei! Hou! Mir si d'Lüücht-turm - pi - ra - te! Hei! Hou! Und mir sue - che e Schatz!

Strophe

Am Dm E Am Dm E

1. I bi dr Co-co, dr Pa - pa-gei. I stah am Stüür-rad, u zwar ganz al - lei.

Am Dm E Am Dm E

I bi so gfähr-lech wie - ne Sup - pe-topf. U uf mim Huet han ig e To - te-chopf!

© Marc Marchon

2. Strophe

I bi dr Kili, d' Pirateratte,
u mit mim Mässer schicki aui uf d' Matte.
I gseh zwar guet, doch i ha aus Attrappe
e sone gfürchigi Ougeklappe.

3. Strophe

I bi dr Bubu, dr Brummlibär.
I hisse d' Sägu, das isch doch nid schwär.
Mis rote Chopftuech isch zwar elegant,
doch bini stercher aus e Elefant.

Schluss ⊕

F E F E F E Am

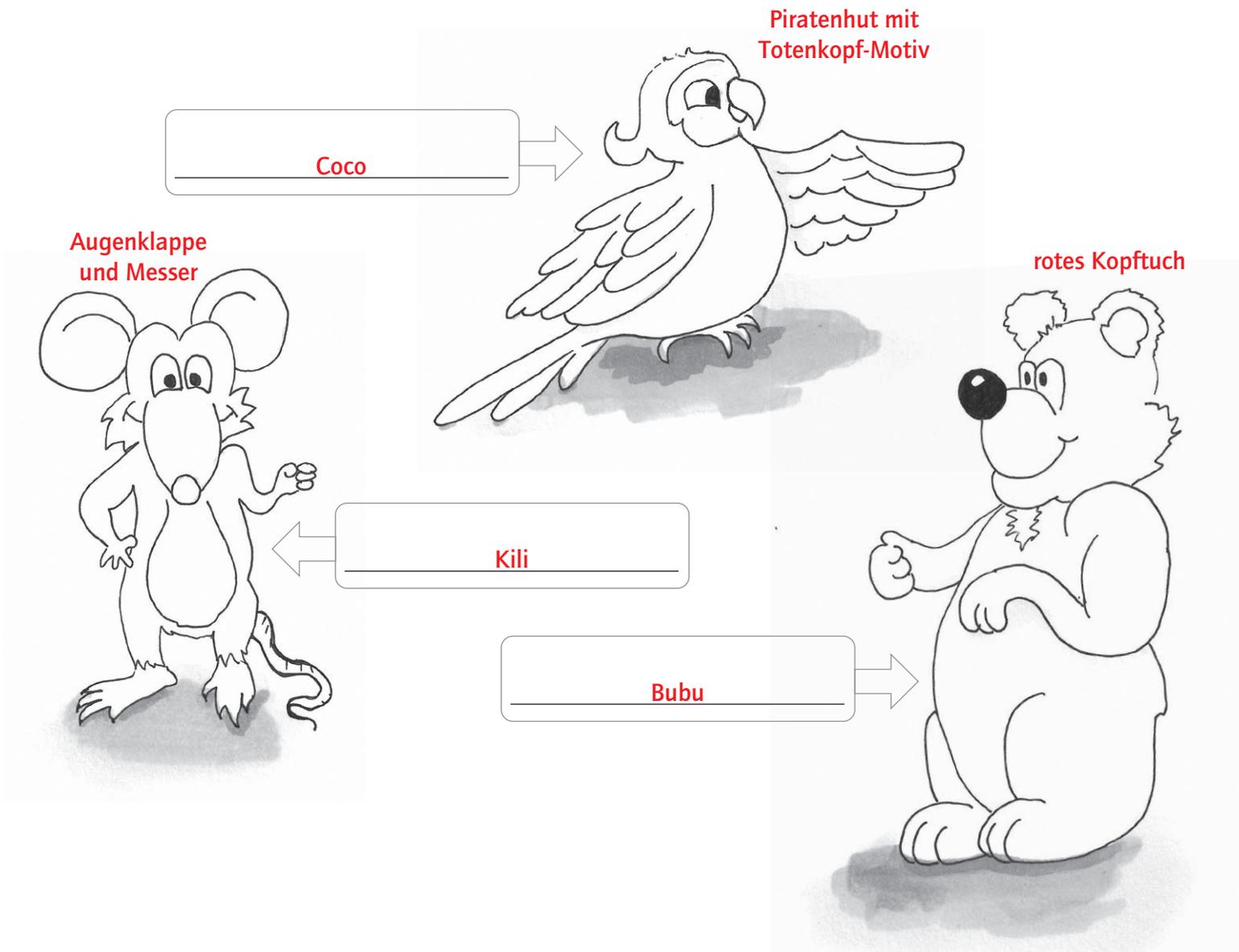
sue - che e Schatz! Nid lang geit die Hatz! Mir fin - de dä Schatz! Ratz - fatz!





➔ Aufgabe 1

Hör dir das Lied (H 14) an. Wie heißen die drei Piraten?



➔ Aufgabe 2

Ups! Den drei Piraten fehlen die Piraten-Utensilien. Hör dir nochmals das Lied an. Ergänze die Zeichnungen!

➔ Aufgabe 3

- Bildet drei Gruppen. Jede Gruppe schlüpft in die Rolle eines der drei Piraten.
- Denkt euch eine kleine Choreografie aus. Verwendet passende Requisiten dazu!
- Singt und spielt einander die Strophen vor.

